

SEEBLICK

Romanshorn

Romanshorer Freizeitführer September zum Herausnehmen und Aufbewahren!

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Kultur & Freizeit

«Promis in Romis» Talkrunde am slowUp

Gemeindekanzlei

Am Sonntag, 29. August 2004, findet der slowUp Euregio Bodensee statt. Als Zentrum des slowUp wird im Village im Seepark wieder einiges los sein. Musik, Shows und Promis sorgen für ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm.

Das Romanshorer slowUp-OK sorgt am slowUp-Sonntag wieder für viel Unterhaltung. Ob Jung oder Alt, sportlich oder gemütlich, für jeden hat es etwas dabei. Am Mittag findet im grossen Festzelt erstmalig die Talkrunde «Promis in Romis» statt.

Hochbetrieb am slowUp-Sonntag

Von 10.00 bis nach 17.00 Uhr wird auf dem Romanshorer slowUp-Gelände Hochbetrieb herrschen. Das abwechslungsreiche Programm sieht unter anderem die Big Band Jumping Apples, die Frauen-Steelband Womenfield, die Big Band Swing Kids und die Guggenmusig Buchtäfäfer vor. Während drei Shows um 11.30 Uhr, 14.00 Uhr und 15.15 Uhr werden Skateakrobaten eine spektakuläre Show in der Half-Pipe zeigen. Die Gymnastikgruppe Romanshorn und eine Tai Chi-Vorführung sowie ein Aerobic-Tanz werden das Programm abrunden. Mit Magie und Zauberei wird Hannes

vo Wald ab 16.00 Uhr mit einem Familienprogramm den Abschluss machen.

Talkrunde «Promis in Romis»

Am Sonntag um 13.00 Uhr wird im Festzelt erstmalig die Talkrunde «Promis in Romis» stattfinden. Erfolgreiche und junge Sportlerinnen und Sportler werden an der Talkrunde teilnehmen:

- Marc Christen, international erfolgreicher Inline-Skater aus Leimbach
- Milica Tomic, Tennisspielerin beim TC Romanshorn
- Dani Lopar, Torhüter im letzten Cup-Final mit dem FC Wil
- David Gubser, Kanute des Kanu-Clubs Romanshorn
- Philip Suter, einer der jüngsten Nati-A-Wasserballer
- Eveline Auer, Schwimmerin des Schwimmclubs Romanshorn



Die Talkrunde wird die bekannte Fernsehfrau Christa Möckli moderieren.

Eröffnungsfeier am Samstagabend

Nicht vergessen! Am Samstagabend, 28. August 2004, ab 19.30 Uhr, wird im grossen Festzelt am See der offizielle Eröffnungsanlass mit einem attraktiven Show- und Unterhaltungsprogramm stattfinden. Das Romanshorer OK freut sich auf viele Romanshorerinnen und Romanshorer. Weitere Infos unter www.romanshorn.ch/slowup ■

Kultur & Freizeit

«Promis in Romis»	
Talkrunde am slowUp	1
50 Jahre Sportfischer	5
Sportlerseelen zwischen verlorenem Mut und Siegesfreude	7
PSV Romanshorn im Cupfinal	7
Standaktion der Samariter	7
slowUp Euregio Bodensee	8-10
Verkürzte Wanderroute	10
Schwimmen macht Spass	10
Erstes Vorbereitungsspiel unter neuer Führung	11
Ermutigung für Ehepaare	13

Kultur & Freizeit

Mal- und Kreativkurse	13
Word – Excel – Internet	13
Kantonaler Volleyball-Spieltag 2004 in Uttwil	14
Kreucht und fleucht	15

Wirtschaft

Offroader und Gentleman – Ford Maverick im neuen Look	12
Erste Schritte in eine neue Zukunft ..	13

Behörden & Parteien

Feiern auf dem Schlossberg	3
Werkhof, Entsorgungsstelle	5

Behörden & Parteien

Neue Urnenöffnungszeiten	5
Gastgewerbe	5

Schule

Mutter – Kind – Musik	11
Abseh- und Hörtrainingskurs	13

Marktplatz

Wellenbrecher	3
Wer wird Miss & Mister Teenie?	12
Firmenbesichtigung Similasan AG ..	12
Agenda	16



SAISONSCHLUSS SEE BAD Romanshorn

Das SEE BAD Romanshorn ist noch bis und mit

**Sonntag, 29. August 2004
19 Uhr geöffnet.**

Liegestuhlschränke und Mietkabinen sind zu räumen (nicht abgeholte Gegenstände werden entsorgt) und die Schlüssel bis Saisonschluss abzugeben.

Saison-/Punktekarten können bis Saisonschluss zurückgebracht werden oder Sie können sie für die kommende Saison aufbewahren.

Fundsachen können bis Saisonschluss an der Kasse abgeholt werden, nicht abgeholte Gegenstände werden entsorgt.

Wir bedanken uns bei allen Gästen, die uns während der Saison besucht haben.



Altpapiersammlung

Verein: Fussballclub Romanshorn

Samstag, 28. August 2004

Beginn: 08.00 Uhr

Das Altpapier wird beim Kehrrechtverladeplatz an der Friedrichshafnerstrasse (vis-à-vis Schiffswerft) verladen. Einwohnerinnen und Einwohner, welche das Papier direkt anliefern möchten, sind dort willkommen.

Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 08.00 Uhr** und **gut sichtbar am Strassenrand** bereitzustellen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- Tetrapakungen, Plastik, Waschmittel-Trommeln, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung.

Bei älteren Leuten wird das Papier auf Wunsch aus dem Keller abgeholt. Anmeldung bis Freitag, 27. August 2004 an Herrn E. Müller (Telefon 079 414 32 67).

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN



DORFGARAGE PAUL HERTACH

Arbonerstrasse 7, 9315 Neukirch-Egnach

Offizielle Renault-Vertretung

Telefon 071 477 15 32 Telefax 071 477 15 38

- Verkauf und Reparaturen aller Marken - Occasionen
- Pneu- und Auswuchtservice • Pannen- u. Abschleppdienst
- Klimaanlage-Service • Fahrwerkvermessung
- Brems-, Stossdämpfer-Prüfanlage • Verkauf von Zubehör

Beltone
Ihr Partner für gutes Hören
HÖRTEST
Gratisberatung • Hörgeräte • Service
Vertrauen Sie
unserem Team

Cornelia Keller
Hörgeräteakustikerin

Romanshorn: Allestrasse 42
Dienstag: 9-12 Uhr und 13.30-17.00 Uhr
Donnerstag: 13.30-17.00 Uhr
Telefon 071 461 26 46

«Ströbele»

Text Bild Druck



IDEENREICH

Mit modernster Farbkopieretechnik
hochwertige Drucksachen realisieren.
Selbst Hochglanzprospekte sind möglich.

...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG Allestrasse 35 Telefon 071 466 70 50
8590 Romanshorn 1 info@stroebele.ch

«Alle reden
vom Erlebniseinkauf,
bei Ihnen habe ich
diesen tatsächlich»

Jacqueline Schwarz, Romanshorn



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

Behörden & Parteien

Feiern auf dem Schlossberg

Arne Goebel

Mehr als 350 Besucher kamen zum Pfarreifest der katholischen Kirchgemeinde St. Johannes. Im Vordergrund der Feier steht die Gemeinschaft und das Zusammensein.

«Uns gehen langsam die Rösti aus», sagt eine der Organisatoren des Pfarreifestes, Cécile Hungerbühler. Sie freut sich über den Ablauf der Feier und die vielen Gäste. «Wenn das Wetter stimmt, alles gut läuft und viele Leute kommen, sind wir zufrieden», erklärt Hungerbühler. Geplant und durchgeführt wird das Fest von der Pfarreiratsgruppe «Gemeinschaft». «Wir organisieren die weltlichen Feste», umschreibt Hungerbühler ihren Aufgabenbereich in der Pfarrei. Alle zwei Jahre findet das Pfarreifest statt, das inzwischen eine fast 25-jährige Tradition hat. Nach dem Gottesdienst gehen viele Besucher zum Pfarreifest auf den Schlossberg. Die Feier dauert bis zum späten Nachmittag.

Olympiade auf dem Schlossberg

Das Publikum auf dem Pfarreifest ist bunt gemischt, sämtliche Altersgruppen sind hier vertreten. Für die Kinder gibt es ein besonderes Angebot: «Wir machen eine Olympiade auf

dem Schlossberg», erklärt die Jugendseelsorgerin Nicole Wiegand. Hierfür wurde am Spielplatz eigens ein Wettkampfbüro eröffnet, um den Geist von Athen auf dem Schlossberg wehen zu lassen. Auf dem Plan stehen neben einem Schubkarrenrennen auch Weitwurf mit nassen Schwämmen, Sackhüpfen und Kirschkernweitspucken. «Dieser Wettbewerb soll für Kinder von sechs bis zwölf Jahren sein, mal sehen, wer sonst noch mitmacht», sagt Wiegand. Tatsächlich sind beim ersten Schubkarrenrennen auch zwei Väter beteiligt, die ihre Kinder kräftig anschieben.

Gemeinschaft wichtig

Neben dem vielfältigen Angebot für Kinder spielt die Festwirtschaft eine wichtige Rolle. Angeboten werden auf dem Pfarreifest Rösti mit Geschnetzeltem, Wurst und Salat. An einem Kuchenbuffet können sich die Gäste mit Kaffee und Süssem bedienen. «Wir haben jetzt drei Kassen für die Selbstbedienung eingerichtet», erklärt Pfarrer Toni Bühlmann und führt weiter aus: «So kann jeder sein Tempo wählen und, wenn er mag, mit Kuchen beginnen.» Auch die Gäste finden diese Neuerung angenehm. «Es ist besser organisiert als im letzten Jahr. Ich finde es schön auf dem Pfarreifest», sagt eine Besucherin. Eine andere schätzt die Gemeinschaft: «Mir gefällt besonders das Zusammensein auf dem Fest.» Besonders interessant für Familien sind die niedrigen Preise. «Das Fest ist selbsttragend, deshalb sind die Preise auch sehr familienfreundlich», erklärt Toni Bühlmann. ■

Wellenbrecher

Marktplatz

«Erstaunliches...»

Walter Knöpfel

...Letzthin bin ich mit dem Velo von der Friedhofallee her über die Bahnhofstrasse gefahren. Ich traute meinen Augen nicht. Ist da nicht eine Verkehrsinsel aufgezeichnet? Ich stutzte, weil ich der Meinung war, dass dieses Vorhaben nicht realisierbar sei. Erstaunlich, irgendwie scheinen die Mühlen doch weiter zu mahlen und ich freue mich darüber.

...Letzthin habe ich an einer Orientierung über das Vorprojekt der Feldstandstrasse teilnehmen können. Breite Strassen verleiten zum schnellen Fahren, nur schmale Strassen garantieren eine beruhigte Verkehrsführung, deshalb werde die bestehende Strasse belassen und zusätzlich punktuell verengt, um baulich die Voraussetzungen zu schaffen für die Einhaltung von Tempo 30. Erstaunlich, da ist Positives und Begrüssenswertes passiert, wenn ich mir im Gegensatz dazu die Erschliessung des Wiesentals vorstelle.

...Letzthin habe ich den neuen Werkhof besichtigt. Das ist ein wirklich gelungenes Projekt. Ein zweckmässiger einfacher Bau, die Mitarbeiter haben optimale Arbeitsplätze und im Zentrum wird an bester Lage Platz frei für Wohnungsbau. Richtige Entsorgung wird propagiert, und ein attraktiver Wettbewerb hilft mir meine Wissenslücken zu schliessen. **Die Öffnungszeiten für die Recyclingannahmestelle: 2 x 3 Stunden, von 13.30 bis 16.30 Uhr, je Woche. Für mich eine wenig verständliche Massnahme, zumal vorher 40 Stunden offen war.** Oder benutzen diese Einrichtungen nur Rentner und Hausfrauen/männer? Für alle «normalen» Werkstätigen ist es so schier nicht möglich diese sinnvolle Einrichtung zu nutzen. Die andern sollen mit dem Auto nach Hefenhofen fahren, wird mir kurz und bündig erklärt! Für den namhaften Millionenbetrag hat sich der effektiv direkte Nutzen für den Bürger drastisch verschlechtert. So ist die Entsorgungsstelle neu während 34 Stunden wöchentlich geschlossen. Erstaunlich! ■

Der Wellenbrecher-Schreiber hat kurzfristig erfahren, dass im «Seeblick» gleichzeitig mit seinem Artikel die neuen Öffnungszeiten des Werkhofes bekannt gegeben werden. Es freut ihn, dass sein Anliegen offensichtlich einem Bedürfnis entspricht und möchte mit seinem nicht abgeänderten Text dieses unterstützen.

Regula Fischer, Koordinationsstelle ■



GEMEINDE  ROMANSHORN

Gestützt auf § 21 des kantonalen Gesetzes über Strassen und Wege wird das Projekt

Parkplatz Weitenzelg (Gottfried-Kellerstrasse)

öffentlich aufgelegt.

Auflagefrist: vom 27. August bis 15. September 2004

Auflageort: Bauverwaltung Romanshorn
Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn
während der ordentlichen Bürozeiten

Während der Auflagefrist kann jedermann, der ein schutzwürdiges Interesse geltend macht, gegen das Projekt schriftlich und begründet beim Gemeinderat Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Einsprache erheben.

Romanshorn, 20. August 2004

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN



Gourmet Helg
aus Freude an gutem Essen

**Hausgemachte Teigwaren
Ofenfrische Backwaren
Ausgesuchte Traiteurartikel
Frisches Gemüse und Früchte
Breite Käseauswahl**

Partyservice:

- vom Apéro bis zum Dessert •
- vom Lunch bis zum Festessen •

**Alleestrasse 52
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 13 61**

**Romanshorn,
das Zentrum
des slowUp**



Samstag, 28. August 2004
Grosse Eröffnungsfeier
um 19.30 Uhr

- Musikverein Romanshorn
- Hannes vo Wald
- Romanshorner Turn-Klamauk
- The Circles
- Grosse Perkussions-Show

www.romanshorn.ch

erdgas 

Schmuck
erleben



franz!

schmuck zur zeit romanshorn

bahnhofstrasse 3 • 8590 romanshorn
www.franzschmuck.ch

coiffure **stoll**

Für die Gesundheit Ihrer Haare
und Kopfhaut

KÉRASTASE
L'ORÉAL

Wir pflegen mit Kérastase und
führen das Vollsortiment im Verkauf.

Damensalon L. Stoll
Bahnhofstrasse 23 • 8590 Romanshorn
Tel. 071 463 14 78 • www.haar-stoll.ch



H O T E L
S C H L O S S
R O M A N S H O R N

**Wo der Sommer
nie zu Ende geht**

Hotel Schloss Romanshorn
Schlossbergstrasse 26
8590 Romanshorn
Tel. 071 466 78 00
Fax 071 466 78 01
info@hotelschloss.ch
www.hotelschloss.ch

**Gewerbeliegenschaft in Salmsach TG
zu vermieten**

Büros/Umkleide 150 m², Fabrikation 450 m², LKW-Rampe mit Hebebühne, 5-t-Kran, Parkplätze

Auskunft und Besichtigung durch:
076 531 04 11 oder 071 463 22 68

**LAMINATBÖDEN
SILENZIO**

Aktionspreis Fr. 39.– per m², fertig verlegt, fachgerecht mit 10-jähriger Garantie.

Holz- und Laminatboden ZELLER
079 215 25 77 oder ab 19.00 Uhr
071 461 17 43

MARCO'S BISTRO & SHOP
Bahnhofstrasse 33, 8590 Romanshorn
präsentiert

Musiknachmittag mit BOBBY ALDER
Akkordeonist mit Combi-Orgel
29. August 2004, 13.00 – 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf euren Besuch
Trudy & Carmen

WALDSCHENKE **IM** **ER WALD**
ROMANSHORN



Fam. Huber · Fam. Ramsperger
Telefon 071 461 27 64 · 079 644 61 80

**Im September verwöhnen wir Sie wieder mit unserem
beliebten Käsefondue.**

Bei schönem Wetter täglich geöffnet
(siehe Tafel, Spitz und Oberhäusern): **ab 13.30 Uhr**
Samstag und Sonntag immer ab 10.00 Uhr (oder auf Anfrage)

Neue Urnen- öffnungszeiten

Gemeindekanzlei

In den letzten Jahren hat die briefliche Stimmabgabe deutlich zugenommen. In Romanshorn nutzen jeweils rund 50% der Stimmenden bzw. Wählenden die briefliche Stimmabgabe. Dementsprechend nehmen die Personen, welche ihre Stimmabgabe an der Urne vornehmen, nach und nach ab. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die Urnenöffnungszeiten zu reduzieren.

Gemäss §9 Abs. 1 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht stellen die Gemeinden für die Stimmabgabe an der Urne am Abstimmungstag sowie mindestens an den beiden Vortagen eine genügende Anzahl von Wahllokalen zur Verfügung. Der Gemeinderat bezeichnet die Abstimmungslokale und regelt die Urnenöffnungszeiten (Art. 9 Gemeindeordnung).

Änderung Urnenöffnungszeiten

Die Urnenöffnungszeiten werden wie folgt angepasst:

Abstimmungslokale

Bahnhof

Samstag: 11.30 – 12.30, 15.00 – 16.00 Uhr;
Sonntag: 08.00 – 09.00 Uhr

Die Urnenöffnung am Samstag von 18.00 bis 20.00 Uhr wird ersatzlos gestrichen, da das Bahnhofgebäude jeweils um 18.45 Uhr geschlossen wird und ein spezieller Schliessdienst mit den SBB organisiert werden musste. Zudem wurde diese Urnenöffnung nicht mehr gross genutzt.

Rebsamenschulhaus

Freitag: 18.00 bis 19.00 Uhr
Samstag: 16.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag: 10.00 bis 11.00 Uhr

Schulhaus Holzenstein

Samstag: 19.00 - 20.00 Uhr
Sonntag: 08.15 - 09.15 Uhr

Schulhaus Spitz

Samstag: 19.00 – 20.00 Uhr
Sonntag: 08.15 - 09.15 Uhr

Die neuen Urnenöffnungszeiten gelten erstmals am Abstimmungswochenende vom

25./26. September 2004. Wie bisher kann jeweils eine Woche vor dem Abstimmungswochenende (20. bis 24. September 2004) beim Einwohneramt (Gemeindehaus, Parterre, Büro 4) vorzeitig abgestimmt werden.

WIE wird brieflich gestimmt?

Auf dem Stimmrechtsausweis wird die Erklärung «Ich stimme brieflich» unterschrieben. Die ausgefüllten Stimm- oder Wahlzettel sind im beiliegenden A6-Lochkuvert zu verschliessen (alle Stimmzettel in einem Kuvert). Dieses Kuvert sowie der unterschriebene Stimmrechtsausweis können mit dem Briefumschlag, in dem das Abstimmungsmaterial zugestellt wurde, frankiert der Post übergeben, in den Briefkasten beim Gemeindehaus eingeworfen oder bei der Gemeindekanzlei abgegeben werden. Bitte darauf achten, dass der Briefumschlag nur das Stimmmaterial einer Person enthält. Die Stimmabgabe ist ungültig, wenn der Stimmrechtsausweis nicht unterschrieben ist und die Stimmzettel nicht in einem verschlossenen Couvert abgegeben werden. ■

Werkhof, Entsorgungsstelle

Bauverwaltung

Die Entsorgungsstelle im neuen Werkhof war bisher für die Bevölkerung am Mittwoch- und Freitagnachmittag von 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Diese Öffnungszeiten entsprechen den bisherigen Zeiten im Bauamt an der Zelgstrasse und sind im Abfuhr- und Entsorgungsplan festgehalten.

Durch den Umzug in den neuen Werkhof mit der überdachten Entsorgungsstelle wurde von mehreren Seiten gewünscht, die Öffnungszeiten auszudehnen.

Eine Anpassung des Angebots erscheint auch der Gemeinde richtig. Die Baukommission hat deshalb am 17. August 2004 folgende neuen Öffnungszeiten, mit Beginn ab September 2004, festgelegt:

- Montagnachmittag, 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr (**neu; erstmals am 06. September 2004**)
- Mittwochnachmittag, 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr (bisher)
- Freitagnachmittag, 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr (bisher)

- jeden 1. Samstag im Monat, 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr (**neu; erstmals am 03. September 2004**)

Die neuen Öffnungszeiten sind als Versuch zu sehen. Die Baukommission behält sich vor, die Öffnungszeiten dem Bedarf und den gemachten Erfahrungen entsprechend auszudehnen oder zu reduzieren. Die Erhöhung des bisherigen Angebotes um rund 70% hat Mehrkosten von zirka. Fr. 11'000.– zur Folge.

Für Glas, Alu/Weissblech, Trockenbatterien und Textilien sind im Gemeindegebiet weitere Sammelcontainer stationiert, die täglich zugänglich sind (Standorte sind im Abfuhr- und Entsorgungsplan eingezeichnet). ■

Gastgewerbe

Gemeindekanzlei

Der Ressortchef Volkswirtschaft erteilte folgende Bewilligungen und Patente:

- Christian Caprez, Romanshorn: Beherbergungspatent für das Restaurant Schloss an der Schlossbergstrasse 26;
- Carmencita Vettori, Romanshorn: Kioskwirtschaftsbewilligung für «Marco's Bistro & Shop» an der Bahnhofstrasse 33. ■



Kultur & Freizeit

50 Jahre Sportfischer

Sportfischer, Kurt Oberländer

Am 3. und 4. September 2004 feiert der Sportfischerverein Romanshorn sein 50-jähriges Bestehen im geheizten Zelt neben dem Schwimmbad Romanshorn. Am Freitag unterhält Sie das bekannte Leiblachtal-Duo und am Samstag Kurt Oberländer und die co-dancers aus Uttwil. An beiden Tagen werden Sie mit frischen Fischen aus unserer Küche sowie Servelat und Bratwurst vom Grill verwöhnt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ■



20 – 50% auf Freizeit- und Skibekleidung, Tennisschuhe usw. Motorradbekleidung bis 50%

Schenk Sport
St.Gallerstrasse 29 • CH-9325 Roggwil
Telefon 071 455 10 12
www.schenk-sport.ch

BETRIEBSFERIEN

ZAHNARZTPRAXIS
DR. MED. DENT. MAJA WIESNER



DIE PRAXIS BLEIBT GESCHLOSSEN
VOM 21.08.2004 BIS 05.09.2004
TELEFON 071 463 55 55

Zu verkaufen evtl. zu vermieten an sehr sonniger, ruhiger und familienfreundlicher Lage, geräumiges

7-Zimmer-Einfamilienhaus

mit viel Umschwung 1200 m², gute Bausubstanz, Baujahr 1960, gedeckter Sitzplatz, Aussenschwimmbad



Verkaufspreis:
Fr. 580'000.–

Informationen und Besichtigungstermin
Telefon 01 944 27 04

GEMEINDE  ROMANSHORN

Baugesuch

<p>Bauherrschaft Andreas und Katia Altwegg-Schär Hueber Rebgarten 16 8590 Romanshorn</p> <p>Grundeigentümer Jakob Altwegg Amriswilerstrasse 121 8590 Romanshorn</p> <p>Bauvorhaben Abbruch Wohnhaus und Neubau Mehrfamilienhaus</p> <p>Bauparzelle Amriswilerstrasse 121, Parzelle 1453</p>	<p>Planaufgabe Vom 27. August bis 15. September 2004, Bauverwaltung, Bankstrasse 6, Romanshorn</p> <p>Einsprachen Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.</p>
---	---

LAGER-VERKAUF

an der Bahnhofstr. 6
ehem. Schöffeler Sport

70% Sommerschuhe
Kinderschuhe

50% auf alle restlichen
Einzelpaare
exkl. MBT

 Bahnhofstr. 6
Romanshorn
076 488 77 90

Wochenendhit

- saftiger Schwedenbraten
- gespickter Rindsbraten

Hälg
Die gute Eggi Metzger



Metzgerei Hälg AG
Alleestrasse 62, Romanshorn
Telefon 071 460 00 36

GEMEINDE  ROMANSHORN

Öffentliche Auflage

**5-bar-Erdgasleitung
Romanshorn–Kesswil**

Gestützt auf §6 der Verordnung des Regierungsrates zum eidgenössischen Rohrleitungsgesetz vom 28. April 1981 wird das Projekt der Gasversorgung Oberthurgau-See für den Neubau der 5-bar-Erdgasleitung Romanshorn–Kesswil (DE 225/250 mm) öffentlich aufgelegt.

Das Projekt beginnt bei der DRM-Station Gaswerk in Romanshorn. Das Leitungstrasse führt durch die Gemeinde Romanshorn (Hubzelg, Hub, Romis, Riedern) bis nach Uttwil (Schiebler). Uttwil wird südwestlich umfahren (bis zur Kesswilerstrasse). In Kesswil wird die Leitung zuerst entlang der Uttwilerstrasse geführt. Das Projekt endet bei der bestehenden Hochdruckleitung an der Hafenstrasse. Das Bauvorhaben soll etappenweise bis 2006 realisiert werden.

Auflageort: Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn
Auflagefrist: 27. August bis 9. September 2004

Einsprachen gegen das Projekt sind innert der Auflagefrist schriftlich und mit Begründung im Doppel an das Amt für Umwelt des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, einzureichen.

Romanshorn, 27. August 2004

SPIRALDYNAMIK

ein Schlüssel zur Lösung vieler bekannter Rücken- und Haltungsprobleme. Durch eine optimale Körper- und Bewegungsentelligenz bleiben Menschen länger gesund und mobil. Das Rezept für richtiges Bewegen erhalten Sie in den Spiraldynamik-Rückentrainingslektionen. Anwenden können Sie das andere Bewegungskonzept im Alltag, Sport und Freizeit. Denken, bewegen und handeln Sie dreidimensional, je früher um so präventiver, je später desto therapeutischer. Neue Kursangebote in Neukirch ab September.

Mehr Infos erhalten Sie bei Rahel Affolter-Debrunner,
Praktizierende der Spiraldynamik, Romanshorn, 071 461 21 40

Kleinanzeigen Marktplatz**Zu vermieten**

4-Zimmerwohnung ab sofort in Romanshorn, komfortabel renoviert, Sauna-Solarium-Benutzung, solvente Schweizer werden bevorzugt. Auskunft 043 534 80 70.

Diverses

Computerprobleme??? Spinnt der Compi mal wieder? Professionelle PC-Hilfe, FeRoCom, 8590 Romanshorn, 071 4 600 700; 079 422 04 66.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 3.–
«Entlaufen, Gefunden, Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen	Gratis

Kultur & Freizeit

Sportlerseelen zwischen verlore- nem Mut und Siegesfreude

Hans-Peter Wagner,
Kanusport Köln-Mülheim e.V.

Was als vage Idee beim Kennenlernen von Peter und Annemarie Gubser vom KC Romanshorn am Rande der Kanurennsport-Weltmeisterschaften 2003 in Gainesville begann, wurde für eine kleine Mannschaft junger Rennkanuten aus Nordrhein-Westfalen am Wochenende 14./15. August Wirklichkeit: Zum ersten Mal nahmen zwei Sportlerinnen der Juniorenklasse von der Kanusport-Gemeinschaft Essen sowie ein Sportler der Jugendklasse und zwei Schülerinnen vom Kanusport Köln-Mülheim an der Bodensee-Kanuring-Regatta in Romanshorn teil.

Unseren jungen Athleten verlangte schon die rund achtstündige Anreise einige Kondition ab – aber über die sollten Kanuten ja wohl verfügen. Was sich ihnen aber dann nach der Ankunft in Romanshorn beim ersten kritischen Blick auf den See bot, erforderte schon mehr als Kondition: neben absoluter Bootsbeherrschung und perfekter Technik nämlich vor allem eins: Mut! Genau der aber schien vor allem

unsere Mädchen anfangs zu verlassen, denn nach einer ersten Paddelrunde am Samstag auf dem für uns ungewohnt wellenbewegten Wasser sprach Lisa-Marie das aus, was wohl alle unsere Sportler dachten: «Hier paddle ich nicht.» Solche Sprüche sind natürlich der Albtraum eines jeden Trainers, wobei ich zugegebenermassen froh war, nicht selbst paddeln zu müssen.

Trotzdem, acht Stunden Anreise für nichts – das konnte es doch nicht gewesen sein. Es musste also ein Trick her. Von unseren Gastgebern vom Kanuclub Romanshorn konnte ich für unsere zwei Schülerinnen sichere Boote leihen, wie sie häufig von Anfängern benutzt werden. Das besänftigte schon mal die grössten Ängste und die Lust am Paddeln bekam langsam wieder Oberhand.

Inzwischen hatten sich auch die anderen drei aus unserem Team durchgerungen, es trotz aller Schwierigkeiten mit dem Wettkampf zu versuchen. Dass dieser dann für unsere beiden Juniorinnen wie auch für die Schülerinnen gar noch siegreich ausging, war natürlich Balsam für die anfangs verängstigte Seele. Zuversichtlich konnten wir so dem zweiten Regattatag entgegensehen, zumal uns die Romanshorer immer wieder versicherten, am Sonntag würde das Wetter noch besser werden.

Und sie sollten recht behalten. Der Sonntagmorgen präsentierte sich mit Bilderbuchwetter und einem nahezu wellenlosen Bodensee – Bedingungen, wie wir sie von unseren Trainingsstrecken zu Hause gewöhnt waren. Da fassten dann auch unsere Schüler-Mädchen wieder Mut, von den geliehenen Anfängerbooten zu den eigenen, kippligeren Rennbooten zurückzukehren, problemlos, wie sich zeigte. Erneut gewannen sie wie auch die Juniorinnen ihre Rennen. Ein Wettkampf bereitete dabei – einschliesslich der spannenden Partnersuche im Vorfeld – besonderen Spass: das Rennen im Mixed-Zweier mit den Jungs aus Romanshorn und Schaffhausen. Und obwohl der Wind zu dieser Zeit wieder aufgefrischt hatte und der See sich wellig wie am Tag zuvor präsentierte, irgendwie schien das unsere Sportler aber nun nicht mehr zu stören.

Am frühen Sonntagnachmittag schieden wir dann von unseren netten Schweizer Gastgebern mit der erfolgreichen Bilanz von zehn Siegen bei zwölf Starts, vor allem aber mit einer interessanten neuen Wettkampf-Erfahrung und vielleicht auch mit dem Beginn der einen oder anderen Sportlerfreundschaft. Wie nämlich aus den Reihen unserer Mädchen auf der erneut achtstündigen Heimfahrt zu vernehmen war,

wolle man bei der Internationalen Juniorenregatta im nächsten Jahr bei uns in Bochum mal beim Schweizer Team vorbeischaun... ■

PSV Romanshorn im Cupfinal

PSV, Jürg Halter

In einem spannenden und hart umkämpften Cup-Halbfinal des Ostschweizer Firmensportfussballs setzte sich der unterklassige Post-Sport-Verein Romanshorn gegen den FC Polizei St. Gallen mit 3:1 durch. Dank einer kompakten und taktisch klugen Mannschaftsleistung gelang es dem Aussenseiter, die Favoriten aus der Serie A in Schach zu halten. Damit steht der Verein nach 2000 wieder einmal im Cupfinal.

Dort werden die Romanshorer auf den SC Hota treffen. Für Spannung dürfte gesorgt sein, standen sich diese beiden Teams doch bereits in der ersten Cup-Runde gegenüber. Trotz des 4:2-Sieges des PSVs blieben die St. Galler dank eines Freiloses im Cup.

Gewisse Parallelen zu den Griechen an der Fussballeuropameisterschaft sind vorhanden. Auch diese gewannen das Eröffnungsspiel gegen den Favoriten Portugal, welchem sie im Final wieder gegenüberstanden. Der Ausgang dieser Partie ist bekannt. ■

Standaktion der Samariter

Samariterverein Romanshorn, Ursi Marthy

Anlässlich der diesjährigen Samaritersammlung führt der Samariterverein Romanshorn am Freitag, 27. August eine Standaktion durch. Von 8 Uhr bis 11 Uhr am Wochenmarkt beim Coop und von 13.30 Uhr bis 19.30 Uhr beim Veloabstellplatz vor der Hubzelg.

Wer möchte, kann sich von Samaritern den Blutdruck messen lassen. Ausserdem wird gezeigt, wie die Dreiecktücher aus der Autoapotheke eingesetzt werden können. Bei einer Spende ab Fr. 5.– wird ein Ratgeber zum Thema «Erste Hilfe im Strassenverkehr» abgegeben. ■

3. slowUp Euregio Bodensee

Der autofreie Erlebnistag für die ganze Familie

Romanshorn ist bereit – der grosse Event kann beginnen. Die Planungen sind abgeschlossen, die freiwilligen Helfer sind eingeteilt. Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen.

Auf die Gäste am slowUp wartet wieder ein attraktives Show- und Unterhaltungsprogramm. Am Samstag, 28. August, findet die grosse slowUp-Eröffnungsfeier für Jung und Alt statt. Conférencier Christoph Sutter führt Sie gekonnt durch das bunte Programm im Festzelt am See. Musikalisch gestaltet wird der Abend vom Musikverein Romanshorn, einer grossen Perkussions-Show und der Musikband «The Circles», mit Hits aus den 60er bis 80er Jahren. Magie und Zauberei mit Hannes vo Wald und die Gymnastikgruppe Romanshorn lockern das Programm auf.

Auf dem alten Fähreplatz ist das slowUp Village mit diversen Ständen und Verpflegungsmöglichkeiten aufgebaut, das Festzelt am See und der Bodensee-Aussichtsturm ist ebenfalls ganz in der Nähe. Im slowUp Village finden Sie den Reparaturdienst, Miet- und Testmöglichkeiten von Bikes und Skates, den Skaterpark mit Half-Pipe-Shows, Kanu- und Einrad-Testfahrten, das Kinderland mit Spielparcours und Schminckecke sowie 500 Bikeabstellplätze direkt am See. Im slowUp Village ist auch der Start- und Zielpunkt für den Rundkurs.

Der Rundkurs ist für jeglichen motorisierten Verkehr gesperrt und führt über 40 km von Romanshorn über Amriswil, Roggwil, Tübach nach Horn und über Steinach, Arbon, Egnach und Salmsach wieder zurück nach Romanshorn. Der Kurs führt über meist flache, breite Strassen und Wege und kann von allen Teilnehmern in etwa drei Stunden gemütlich gemeistert werden. slowUp ist keine Sportveranstaltung gegen die Uhr, sondern ein «lustbetontes Fortbewegen» für die ganze Familie, vorbei an den Obstkulturen im wunderschönen Thurgau zwischen Bodensee und Voralpen.

Das slowUp-Programm:

Samstag, 28. August 2004

19.30 Uhr im Festzelt am See:
Grosse Eröffnungsfeier für Jung und Alt, mit Conférencier, Christoph Sutter.

Show und Unterhaltung mit:

- Musikverein Romanshorn
- Magie und Zauberei mit Hannes vo Wald
- DTV und TV Romanshorn
- Grosse Perkussions-Show
- Musikband «The Circles» mit Hits aus den 60er bis 80er Jahren
- Gymnastikgruppe Romanshorn

Sonntag, 29. August 2004

Spass und Unterhaltung im slowUp Village direkt am See:

- 10.00 Uhr Offizieller Start mit musikalischer Umrahmung
- 10.15 Uhr Frühschoppen-Konzert mit der Big Band Jumping Apples
- 11.00 Uhr Frauen-Steelband Womenfield
- 11.30 Uhr Attraktive Skate Show in der Half-Pipe
- 11.45 Uhr Big Band Swing Kids
- 13.00 Uhr «Promis in Romis», Talkrunde
- 13.30 Uhr Frauen-Steelband Womenfield
- 14.00 Uhr Attraktive Skate Show in der Half-Pipe
- 14.15 Uhr Big Band Jumping Apples / Swing Kids
- 14.45 Uhr Gymnastikgruppe Romanshorn
- 15.00 Uhr Tai Chi-Vorführung und Aerobic Tanz, Body Art
- 15.15 Uhr Attraktive Skate Show in der Half-Pipe
- 15.30 Uhr Guggenmusig Buchtäfer
- 16.00 Uhr Hannes vo Wald, Familienprogramm ■

Gasversorgung Oberthurgau-See

Sauber und günstig Auto fahren mit Erdgas!

Schlagen Sie der Benzinpreisspirale ein Schnippchen – fahren Sie mit Erdgas.

Ende der 70er Jahre kostete der Liter Benzin noch Fr. 1.00. **Tanken für Fr. 1.00 ist auch heute möglich!** Warum mehr bezahlen? Steigen Sie um auf Erdgas!

Erdgas ist eine sinnvolle und äusserst umweltfreundliche Alternative zu anderen Treibstoffen. Erdgasbetriebene Fahrzeuge geben 60–95 % weniger Schadstoffe an die Luft ab als Benzin- und Dieselfahrzeuge.

Weitere Infos erhalten Sie unter: www.erdgas-fahren.ch oder **an unserem slowUp-Stand.**

Gasversorgung Oberthurgau-See

Egnacherweg 6b, 8590 Romanshorn

Telefon 071 466 60 10, www.erdgas.ch ■

Hotel Bodan

Geniessen und Wohlfühlen im Bodan

Romanshorn ist das Zentrum des slowUp – und das Hotel-Restaurant Bodan liegt mitten im Zentrum von Romanshorn.

Besuchen Sie uns am slowUp-Wochenende zu einem erfrischenden Getränk oder einem feinen, kraftspendenden Essen. Täglich bieten wir Ihnen drei Mittagmenüs. Sie können wählen zwischen Fleisch, Fisch oder Italienisch (Pizza, Pasta). Am Sonntag haben Sie bei fünf Menüs sogar die Qual der Wahl.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heissen Sie herzlich willkommen. Ihr Bodan-Team.

Hotel-Restaurant Bodan

Bahnhofstrasse 1, 8590 Romanshorn

Tel. 071 461 17 81, www.hotelbodan.ch ■

erdgas  ... die saubere Energie

Wir wünschen den

Teilnehmern

am **slowUp** viel Spass

Gasversorgung Oberthurgau-See
Egnacherweg 6b, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 60 10
www.erdgas.ch

FITNESSCENTER
BODY-ART

**BODY-ART IST MIT EINEM STAND UND VERSCHIEDENEN
AUFFÜHRUNGEN AM SLOWUP.
UM 15 UHR SIND TAI CHI- UND AEROBICVORFÜHRUNGEN
IM FESTZELT.**

Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten:
Mo–Fr 08.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Sa–So 09.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Body-Art AG, Amriswilerstrasse 47
8590 Romanshorn, Tel. 071 461 14 04

ELEKTRIK

Installationen für die Zukunft

BANKSTRASSE 6
POSTFACH
8590 ROMANSHORN



PLANT · LIEFERT · INSTALLIERT


EW ROMANSHORN
ENERGIE · WASSER · ELEKTRIK

TELEFON 071 466 70 70
TELEFAX 071 466 70 71
WWW.EWROMANSHORN.CH

Hotel-Restaurant Bodan

Bahnhofstrasse 1
8590 Romanshorn

Telefon 071 461 17 81
www.hotelbodan.ch

Genossenschaft EW Romanshorn

Elektroinstallationen aller Art

Der Elektrikbereich der Genossenschaft EW Romanshorn führt Elektroinstallationen aller Art in und ums Haus aus. Wir empfehlen uns für:

- Elektroinstallationen
- Kommunikation
- Reparatur/Service
- Licht/Kraft
- EDV/Alarm
- Beratungen

Unser Team besteht aus qualifizierten, erfahrenen Berufsleuten und Lehrlingen.

Das Einsatzgebiet erstreckt sich über die ganze Region. Sämtliche Installationen von Neubauten, Umbauten und Erweiterungen werden schnell und fachgerecht ausgeführt. Jeder Auftrag, ob Reparatur einer Steckdose oder Elektroplanungen inklusive Installationen bei Neubauten, wird sorgfältig und durch unsere fachkundigen Elektromonteur ausgeführt.

Bei uns wird der Lehrlingsausbildung eine grosse Beachtung geschenkt. Wir legen grossen Wert darauf, dass die zukünftigen Berufsleute während den vier Lehrjahren eine fachgemässe und abwechslungsreiche Ausbildung erhalten. Sie haben Gelegenheit, elektrische Installationen von Stark- und Schwachstrom zu erstellen, um ein breites und fundiertes Wissen zu erlangen.

Genossenschaft EW Romanshorn
Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 70 ■



Body-Art Fitnesscenter

Das Gesundheitszentrum in Romanshorn

In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist. Nach diesem Motto bietet Ihnen Body-Art ein umfangreiches Programm für Ihre Fitness und Gesundheit an.

Angeboten werden Kurse wie:

- Krafttraining
- Herzkreislauftraining
- Seniorenfitness
- Aerobic
- Spinning
- Hantelpower
- Stretching
- Kick-Box-Aerobic
- Bodyforming
- Tai Chi

Und jetzt ganz neu **Pilates**. Pilates ist eine Trainingsmethode, die Ihren Körper unabhängig vom Alter und körperlicher Leistungsfähigkeit mehr Balance und Beweglichkeit verleiht. Auf schonende Weise verbessern Sie Ihre Körperhaltung, Koordination, Atmung, Konzentration und Ausdauer. Auf telefonische Anmeldung können Sie gerne in einem Gruppenkurs schnuppern.

Zusätzlich finden Sie in unserem Haus noch: Massagen, Solarium, Ernährungsberatung, MBT-Schuhe, Kinderhort.

Weitere Infos unter www.body-art-fitness.ch

Body-Art Fitnesscenter

Amriswilerstrasse 47, 8590 Romanshorn

Telefon 071 461 14 04 ■



Kultur & Freizeit

Verkürzte Wanderroute

Klub der Älteren, Hans Hagios

Für die ganztägige Wanderung vom Donnerstag, 2. September von der Kartause Ittingen nach Nussbaumen können wir in Ergänzung zum schriftlich vorliegenden Programm als Variante noch eine kürzere Wandertour anbieten. Gemeinsam reisen alle mit der Bahn nach Frauenfeld und mit dem Postauto nach Warth. Gruppe 1 wandert gemäss Programm nach Iselisberg und Gruppe 2 macht einen Rundgang im Areal der Kartause Ittingen und wird dann mit dem Auto zum Iselisberg gefahren. Dort treffen sich beide Gruppen zur Mittagsverpfle-

gung aus dem Rucksack. Dazu steht ein Partykeller (eine ehemalige Trotte) oder die Gartenanlage zur Verfügung.

Nach der Mittagsverpflegung führt der Weg nach Nussbaumen (Wanderzeit 1 1/2 Stunden) zum Zobighalt. Die Rückreise geht ab Nussbaumen mit dem Postauto nach Diessenhofen und dann mit der Bahn nach Romanshorn. Abfahrt in Romanshorn 09.06 Uhr (08.50 Uhr Besammlung beim Bahnhofkiosk).

Schriftliche Anmeldungen mit Angabe der gewünschten Gruppe bitte bis Montagmittag, 30. August an Erwin Müller, Feldegstr. 15 (Telefon 071 461 12 65).

Klubreise

Die Klubreise konnte mit 80 Personen bei herrlichem Wetter durchgeführt werden. Die Teilnehmer waren begeistert und glücklich über den schönen Tag. ■



Schwimmen macht Spass

Markus Bösch

Angefeuert von Eltern, Freunden und Lehrern schwammen am Samstag über 150 Kinder um Medaillen und Sieg. Das Schülerschwimmen und das anschliessende Wasserball-Grümpelturnier vermochte einmal mehr zahlreiche Kinder und Eltern zu mobilisieren.

Sonnenschein, Wolken und Regenschauer wechselten sich ab, als am Samstag Schülerinnen und Schüler die schnellsten Wasserratten unter sich ausmachten. Ermuntert und mit Zurufen unterstützt, schwammen bereits 5-Jährige um die Wette und mussten immerhin 25 Meter zurücklegen. Für die Älteren hiess es, die ganze Bassinlänge hinter sich zu bringen. Und sie machten es mit Einsatz und manche unter ihnen mit Technik – und dem letzten Schnauf. «Mit 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind es etwas weniger als im letzten Jahr», sagt Hanspeter Gross vom Romanshorner Schwimmclub. «Und je nach Wetter gibt es auch weniger oder mehr Staffeln und Mannschaften für das Wasserballgrümpelturnier.»

Zitternd und stolz

Jeweils die ersten drei jedes Jahrgangs wurden geehrt wie die Grossen und erhielten die Medaillen aus der Hand des Gemeinderates Ruedi Meier. Alle, die die 25 respektive 50 Meter hinter sich gebracht hatten, machten sich mit ei-



nem T-Shirt auf den Heimweg. Die rund dreistündige Ausmarchung zu den schnellsten Romanshornern Schwimmerinnen und Schwimmern wurde durch verschiedene Staffelläufe bereichert. Und noch einmal drei Stunden nahm das Wasserballturnier in Anspruch: 20 Mannschaften kämpften um Punkte. Es wurde in drei Kategorien gestartet (4.–6. Schuljahr, 7.–9. Schuljahr und Erwachsene). Auch dieser Plauschwettkampf zeigt in eindrücklicher Weise, dass der Schwimmclub breite Nachwuchsförderung betreibt: 40 Kinder und Jugendliche trainieren in dieser Sportart.

Schnell

Im Final der bis Neunjährigen siegten Fabienne Maron und Roger Weyermann, bei den bis 12-Jährigen waren die Schnellsten Chantal Tapfer und Maurice Ettliger, bei den bis zu 15-Jährigen Evi Fischer und Urs Weber.

Bei den Stafetten obsiegten die Klassen Gerster (7–9-Jahre) und Ihle (10–12 Jahre). Die übrigen Sieger und Siegerinnen (Mädchen und Buben separat gewertet): 6 Jahre und jünger: Sarah Imhof und Jan Baumgartner, 7 Jahre: Celina Hug und Manuel Hässig, 8 Jahre: Nadja Gräschi und Bastian Narr, 9 Jahre: Fabienne Maron und Roger Weyermann, 10 Jahre: Martina Bohl und Tim Thirbach, 11 Jahre: Melina Büschlen und Kevin Tinz, 12 Jahre: Chantal Tapfer und Maurice Ettliger, 13 Jahre: Susan Stark und Tamer Aytac, 14 Jahre: Tanja Moser und Simon Lehmann, 15 Jahre: Evi Fischer und Urs Weber.

Präzises Zuspiel

Im Mittelpunkt des Wasserballturniers standen dann präzise Zuspiele, Abwürfe und körperli-

cher Einsatz: Die Spiele dauerten zweimal je sechs Minuten. Gegen Abend standen dann auch hier die siegreichen Mannschaften fest. Kat. A (4. bis 6. Klasse) Raumschiff Surprise, Kat. B (7. bis 9. Schuljahr) White Sharks, Kat. C (Plausch) The Paradise.

Beachparty mit Duschvorhang

Der Name sollte passen, sowohl zum Veranstalter als auch zum Ort: Mit der Band «The Duschvorhang» hatte der Schwimmclub eine fünfköpfige Truppe zur Beachparty eingeladen. Bei leichtem Nieselregen fanden sich vielleicht zweihundert oder auch mehr, vorab jugendliche ZuhörerInnen im Seebad ein. Die 30- bis 40-jährigen bestanden Musiker machten auf Stimmung und zeigten ihre Freude und Leidenschaft an diesem Genre. Wem es zu laut wurde, suchte sich einen lauschigen Platz am See – die anderen genossen es in vollen Zügen und bis in den frühen Morgen hinein. ■

Erstes Vorbereitungsspiel unter neuer Führung

PIKES, Hansruedi Vonmoos

Am vergangenen Samstag absolvierte das 2.-Liga-Team der Pikes im EZO in Romanshorn das erste Saison-Vorbereitungsspiel gegen den SC Rheintal.

Erstmals stand das neue Führungs-Duo Esa Siren (Head-Coach) und Ramon Eberle

(Assistant) an der Pikes-Bande. Trotz der 1:4-Niederlage haben sich die Pikes achtbar aus der Affäre gezogen. Bei den Oberthurgauern, welche erst zwei Eistrainings in den Beinen hatten, standen erstmals auch Spieler des Partner-Teams EC Wil in der Startformation. Ebenso debütierten einige neu zu den Pikes gestossene Akteure.

Das für die zahlreichen Zuschauer sehr interessante Spiel fand im SC Rheintal bestimmt den richtigen Sieger. Trotzdem darf festgestellt werden, dass die Pikes nicht enttäuscht haben. Bis zum Meisterschafts-Start bleibt nun noch einige Zeit, um sich an das höhere Niveau in der 2. Liga heranzutasten.

Spiel-Telegramm

EZO Romanshorn

Vorbereitungsspiel 2. Liga

Pikes : SC Rheintal 1 : 4 (0:2 – 1:0 – 0:2)

Pikes: Metzger (Vonmoos P.), Aranda, Eigenmann, Bartholdi, Hämmerle, Banas, Kaderli, Rohner, Dönni, Hadorn, Frischknecht, Brüllmann, Vonmoos S., Schellenberg, Strahm, Stiefel, Hohl M., Hohl P., Maag, Popp

Tore Pikes: Kaderli

Schiedsrichter: Epprecht / Steiger ■

Schule

Mutter – Kind – Musik

MSR

Jetzt beginnen wieder die beliebten Musikurse für Mütter oder Väter mit einem Kind im Alter von vier bis sechs Jahren mit Magdalena Gantenbein. Kursort ist Salmsach. In sechs Lektionen im vierzehntägigen Abstand wird eine Fülle von Anregungen vermittelt, wie mit vorschulpflichtigen Kindern daheim musiziert und gesungen werden könnte. Der Kurs eignet sich auch in jedem Fall für Eltern ohne musikalische Vorbildung. Freude, mit dem Kind zusammen in Kontakt mit der Musik zu kommen, genügt! Kurskosten Fr. 190.– für Mutter und Kind zusammen. Information und Anmeldung über Telefon 071 463 21 01. ■

Wirtschaft

Offroader und Gentleman – Ford Maverick im neuen Look

Garage Stäheli AG

Der neue Ford Maverick ist ein flexibler Begleiter, egal ob er auf neuen Pfaden oder auf der weiten Strasse gefahren wird. Er ist die ideale Kombination von Zuverlässigkeit und Fahrgenuss.

Der Offroader wurde von Ford gründlich überarbeitet. Die äusserlichen neuen Merkmale sind die Klarglas-Scheinwerfer, Nebellampen, Frontgrill, Stossfänger und 16-Zoll-Leichtmetallräder.

Im Innenraum fällt das Auge auf eine durchgängige Mittelkonsole, in der nun auch bei der 3,0-Liter-Variante der Automatik-Wahlhebel sitzt. Neu sind hier auch Cupholder, eine 12-V-Steckdose und eine zusätzliche Ablage.

Die Sicherheitsausstattung wurde ebenfalls erneuert durch Scheibenbremsen mit Bremsassistent, Kopfairbags, Dreipunktgurten und Kopfstützen auf allen Plätzen, und eine straffe Karosseriestruktur.

Das Allradsystem, des in den USA gebauten Maverick, wurde verfeinert. Bei Bedarf leitet das neue «Intelligent 4WD-System» die Antriebskraft jetzt automatisch zusätzlich in die Hinterachse. Der Ford Maverick überrascht durch einen seidenweichen Motorenrundlauf.

Beim neuen 2,3-Liter Benziner mit 150 PS ist das Fünfganggetriebe verbessert und zur Steigerung der Laufruhe mit einer Ausgleichswelle versehen worden. Im Angebot bleibt die V6-Maschine mit drei Litern Hubraum, vierstufiger Automatik und jetzt mit satten 203 PS.

Zwei Varianten sind erhältlich:

Der Ford Maverick 2.3 16V ist das attraktive Einstiegsmodell, das in punkto Sicherheit und Komfort bereits umfassend ausgestattet ist. Vom Antiblockier-Bremssystem (ABS) über Front- und Seitenairbags bis zur Klimaanlage, Leichtmetallrädern und Diebstahl-Alarmanlage, überzeugt er einfach in allen Bereichen.

Der Ford Maverick 3.0 V6 ist das exklusive Topmodell mit Spitzenleistung und dem pas-



senden kraftvollen 3,0-l-V6-24V-Duratec-Motor mit 149 kW (203 PS) und 4-Gang-Automatik-Getriebe. Im Inneren sorgt das serienmässige Audiosystem 6006 mit integriertem CD-6fach-Wechsler für starken Klang. Natürlich hat er noch viel mehr zu bieten, wie z.B. Leder-Ausstattung inkl. Sitzheizung.

Sie können jederzeit den neuen Ford Maverick kennen lernen und fahren bei

Garage Stäheli AG
Bahnhofstrasse 65
9315 Neukirch- Egnach
Tel. 071 477 12 49 ■

Marktplatz

Wer wird Miss & Mister Teenie?

Hubzelg, Christina Frischknecht

Samstag, 28. August 2004 Vorwahl zum Miss&Mister Teenie Contest

Ab 13.00 Uhr stellen sich die 12 Girls und 8 Boys, die am Casting ausgewählt wurden, im EKZ Hubzelg zur Vorwahl. Von der Jury werden eine starke Persönlichkeit, Natürlichkeit und die Ausstrahlung der Teilnehmer beurteilt. Im Rahmen einer Bühnenshow werden aus den Teilnehmer/Innen je ein Girl und ein Boy aus-

gewählt, die dann am 31. Oktober in Zürich bei der Endausscheidung zu Miss & Mister Teenie-Wahl teilnehmen werden. ■

Firmenbesichtigung Similasan AG

Drogerie Staub

Einige wenige Plätze sind noch frei zur interessanten Betriebsbesichtigung vom 31. August 2004. Weitere Infos und Anmeldung bis Samstag 16.00 Uhr an Drogerie Staub, Alleestrasse 33, Romanshorn, Telefon 071 463 11 73. ■



Mit viel Spass Englisch lernen in Romanshorn!

- Anfängergruppe, max. 10 Personen •
- 10 Doppellektionen Fr. 300.– •
- Mittwoch 9 bis 11 Uhr •

Kirsi Osterwalder • Telefon 071 463 67 23

Kultur & Freizeit

Ermutigung für Ehepaare

Chrischonagemeinde, Eveline Kämpf

Am Samstag, 11. September 04, findet in Romanshorn ein «Ermutigungstag für Ehepaare» statt. Der ganze Tag steht unter dem Motto «Herzenskommunikation».

Der Referent: Urs Argenton, dipl. Erwachsenenbildner EDK, verheiratet, leitet das Institut «impuls bildung und beratung GmbH» in Belp / BE.

Urs Argenton referiert zum Thema: «Miteinander reden» – Kommunikation ist DER zentrale Baustein in jeder Beziehung. Die Referate werden ergänzt durch praktische Übungen und fordern so zum direkten Umsetzen heraus. Der Ehe-Tag startet um 8.30 Uhr mit einem Steh-kaffee und dauert bis ca. 17.00 Uhr.

Verpflegung:

Mittagsverpflegung (feine Spezial-Sandwichs), Kaffee und kalte Getränke sind zu günstigen Preisen erhältlich.

Preis:

Fr. 40.– pro Ehepaar (bei Seminarbeginn bitte bar bezahlen), Veranstalter: Chrischona-Gemeinde Romanshorn

Anmeldung oder Rückfragen bitte an:

Edith und Ruedi Leuenberger, Grundstr. 4, 8590 Romanshorn, Tel. 071 463 52 89, E-Mail: ruedileuenberger@freesurf.ch ■

Mal- und Kreativkurse

Malwerchstatt Bodensee, Annelies Meyer

Offenes MalAtelier der malwerchstatt bodensee im pARTerre

Im Kursraum von Kurs & Kultur im pARTerre, Alleestrasse 59 in Romanshorn, öffnet Annelies Meyer, Kursleiterin malwerchstatt-bodensee, ab dem 14. September 2004 das offene MalAtelier für das Herbst-/Wintersemester.

An diesen Malsequenzen können Malerinnen und Maler eigene Malprojekte ausführen, neue Maltechniken kennen lernen und in einer Gruppe der persönlichen Kreativität und dem künstlerischen Ausdruck begegnen.

Das Grundmaterial (Farben, Pinsel und Papiere) sowie Pausengetränke sind im Kurspreis von Fr. 25.00/Sequenz, AHV-/IV- und AL-Bezüger Fr. 20.00, inbegriffen. Preisgünstige Malabonumente ab sofort erhältlich.

Das offene MalAtelier ist jeweils am Dienstagabend von 19–21 Uhr und am Samstag von 9–11.30 Uhr geöffnet. Anmeldung ab sofort unter Telefon 079 602 21 22 oder www.malwerchstatt-bodensee.ch

Begrüssungspéro

Benützen Sie die Gelegenheit zum Begrüssungspéro am 11.09.2004 um 10 Uhr im Kurslokal des pARTerre.

Interessierte Menschen begegnen sich an diesem Morgen und lernen die Angebote der malwerchstatt bodensee, weitere Kursteilnehmer/Innen und die Kursleiterin kennen. ■

Word – Excel – Internet

Pro Senectute

PC-Kurse für aktive Seniorinnen und Senioren in Romanshorn

Pro Senectute Thurgau beginnt im September mit neuen PC-Kursen. In acht Doppel-Lektionen werden Anfänger, die gar keine Vorkenntnisse mitbringen aber auch Fortgeschrittene, in die verschiedenen Anwenderprogramme eingeführt. Erfahrene Lehrkräfte werden in gut nachvollziehbaren Lernschritten die Möglichkeit eröffnen, den PC sinnvoll zu nutzen. Briefe schreiben, Tabellen erstellen, E-Mails versenden oder im Internet zu surfen – dies alles wird den Teilnehmenden leicht fallen. Der Unterricht in Kleinklassen mit max. 5 Personen ist leicht verständlich aufgebaut.

An der vorgängigen Infostunde wird die Klasseneinteilung vorgenommen. Die Teilnehmenden entscheiden, ob sie im Word, Excel oder Internet/E-Mail einsteigen oder sich auf einem dieser Gebiete vertiefen möchten.

Kursort: Romanshorn, Cafeteria, Konsumhof 3

Infostunde (gratis): Mittwoch, 8. September, effektiver Kursbeginn 15. September.

Kurskosten: Fr. 460.00 für 8 Lektionen à 90 Minuten

Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, Tel. 052 721 05 25 (nur vormittags). Anmeldeschluss: 1. September auch für Infostunde ■

Schule

Abseh- und Hörtrainingskurs

Thurg. Sprachheilschule, Rainer Nobs

Der Schwerhörigenverein Romanshorn und Umgebung veranstaltet Kurse, der es hörbeeinträchtigten Menschen ermöglicht, ihre Kommunikationsfähigkeit zu verbessern.

An zehn Donnerstagnachmittagen vermitteln zwei ausgewiesene Fachlehrerinnen den Teilnehmenden Fähigkeiten, sich in verschiedenen Alltagssituationen besser mit Gesprächspartnern unterhalten zu können (so z.B. bei Stör-lärm in einem Restaurant).

Zwischen Kreuzlingen und Romanshorn besteht ein Taxitransport für Personen, die nicht mehr so gut zu Fuss sind.

Interessentinnen und Interessenten sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Es wird lediglich ein kleiner Unkostenbeitrag (Fr. 5.– pro Nachmittag) erhoben.

Beginn:

Do, 9. September 2004

Zeit:

14.00 Uhr – 15.30 Uhr oder

15.45 Uhr – 17.15 Uhr

Ort:

Thurg. Sprachheilschule, Alleestrasse 2, Romanshorn

Anmeldung an:

Rainer Nobs

Steinhaldenweg 12

8590 Romanshorn

Telefon 071 461 13 10 ■

Wirtschaft

Erste Schritte in eine neue Zukunft

Helio Hickl

Im Eingliederungsbetrieb Brüggli konnten dieses Jahr 40 Personen ihre Ausbildungen erfolgreich abschliessen. Im Cafiti feierten sie diesen für ihr künftiges Leben



Erich Heule gibt den erfolgreichen Absolventen einen kleinen Bergkristall mit auf den Weg.

so wichtigen Anlass mit einer kleinen Feier.

Zur Aufgabe des Sozialbetriebs Brüggli an der Hofstrasse gehört es, Menschen mit psychischen und körperlichen Beeinträchtigungen zu beruflicher und sozialer Integration zu führen. Ein wesentlicher Beitrag hierzu wird durch Ausbildungen erreicht. Von den über 400 Beschäftigten im Brüggli, stehen rund 100 Personen in einem Ausbildungsverhältnis. Das Aus-

bildungsangebot umfasst 44 Einzelangebote in acht Branchen und fünf Ausbildungsstufen.

In der hausinternen Cafeteria Cafiti wurde kürzlich ein kleines Fest für jene 40 Personen veranstaltet, die dieses Jahr ihre Ausbildungen erfolgreich abschliessen konnten. Zwei weitere hatten dieses Ziel nicht erreicht. Für sie sind inzwischen weiterführende Lösungen gefunden worden. Den Erfolgreichen waren Erleichterung und Freude anzusehen. Erich Heule, im

Brüggli für Aus- und Weiterbildung verantwortlich, dankte ihnen und ihren Ausbildnern für den geleisteten Einsatz. Als symbolische Geste gab er den neuen Fachfrauen und -männern je einen kleinen Bergkristall mit auf den neuen Berufsweg.

Büroangestellte, Informatik-Anwender SIZ und Kaufmännische Angestellte waren von allen Berufen zahlenmässig am meisten vertreten. Die längste Lehrzeit von vier Jahren hatte der Informatiker abgeschlossen. Einige der erfolgreichen Absolventen haben bereits eine Stelle in der freien Wirtschaft gefunden. Andere sind noch mitten in der Bewerbungsphase und auf Stellensuche. Neun weitere treten eine weiterführende Ausbildung oder ein Arbeitstraining im Brüggli an.

Inzwischen haben 43 Frauen und Männer ein neues Ausbildungsverhältnis im Brüggli angetreten. Dabei handelt es sich um erstmalige berufliche Ausbildungen und Umschulungen im Rahmen einer beruflichen Massnahme der IV. Zusätzlich dazu haben 22 Personen ein Vorjahr als optimale Vorbereitung auf den Lehranstieg im nächsten Jahr in Angriff genommen. ■

Kultur & Freizeit

Kantonaler Volleyball-Spieltag 2004 in Uttwil

Rahel Sudero

Der Sportplatz Uttwil war am Sonntag Austragungsort für den Kantonalen Volleyball-Spieltag der Volleyball-Kommission (VOKO) des Thurgauer Turnverbandes. Ideale Wettkampfbedingungen vom STV Uttwil bereitgestellt und spannende Spiele durch die rund 500 Sportlerinnen und Sportler waren die Grundlage für den gelungenen Anlass.

Nach der Absage des Volleyball-Spieltages 2003 wegen schlechtem Wetter, wagte der STV Uttwil am Sonntag, 22. August 2004, einen zweiten Versuch, und das mit Wetterglück und grossem Erfolg. Schon am frühen Morgen verwandelten die Mitglieder die Sportanlage, gut organisiert und mit flinken Händen, in einen ansprechenden Fest- und Wettkampfplatz. Nach und nach trafen die 70 Mannschaften ein, gönnten sich schnell eine Tasse Kaffee, um sich dann auf den 18 Feldern mit Zuspiel und Abnahme aufzuwärmen. Letz-

te Anweisungen von Speaker Rainer Nobs, Verantwortlicher Spieltag der VOKO, und um punkt neun Uhr wurden die ersten Matches angepfiffen. In fairen und kampfstarken Begegnungen wurde auf allen Plätzen um Punkte gefightet. Gegenseitiges Aufmuntern durch Abklatschen, begleitet vom vereinseigenen «Schlachtruf», setzte neue Energien frei und liess den Siegeswillen wieder aufflammen.

In der Kat. Damen A sammelte der DTV Felben-Wellhausen 1 acht Punkte und errang somit den Meistertitel. Mit neun Punkten setzte

sich die VBG Schönenberg-Kradolf an die Spitze der Kategorie B. Zum Thurgauer Meister reichten dem TV Eschlikon 1 neun Punkte in der Kat. Herren A. Im B liess sich der TV Hüttwilen das Punktemaximum 10 gutschreiben und holte sich damit den 1. Ranglistenplatz. Ebenfalls 10 Punkte erkämpfte sich der DTV Romanshorn in der Kat. Mixed. Den ersten Platz holte sich Amriswil 1 mit 16 Punkten beim Plusport.

Informativer Gästeeapéro

OK-Präsidentin Claudia Jucker begrüsst im Namen des STV Uttwil die Ehrengäste anlässlich des von der Gemeinde gespendeten Apéros. Ihr gut eingespieltes OK und die rund 30 Helferinnen und Helfer hatten den Grossanlass bestens im Griff. Dankesworte richtete sie an die Hauptsponsoren Coop und TKB, an die vielen Gönner, Gemeinde- und Schulbehörde. Bernadette Oberholzer, Verantwortliche der VOKO, freute sich über die spontane Zusage des STV Uttwil, die Organisation des Spieltages ein zweites Mal auf sich zu nehmen. Informativ wa-



ren ihre Ausführungen über Teilnehmer, Kategorien und Spielmodus.

Um 12 Uhr wurden die Spiele für eine halbe Stunde unterbrochen. Sei es für die Mittagsverpflegung, Grilladen oder Kaffee und Kuchen, überall wusste die Festwirtschaft zu überzeugen.

Am Nachmittag begann auch auf dem Feld 17 der Spielbetrieb. Dort standen sich die Plusport-Volleyballerinnen und -Volleyballer gegenüber und kämpften mit einem etwas grösseren und leichteren Ball und eigenen Spielregeln, aber mit dem gleichen Eifer und Einsatz

um Punkte. Unterstützung erhielten die Spieler der Behindertensportgruppen von den aktiven Volleyballern. Kaum waren die letzten Spiele entschieden und die Rangliste in Arbeit, waren flinke Helfer dafür besorgt, dass die Sportanlage sauber aufgeräumt verlassen werden konnte. Einmal mehr bewies der Materialwagen des TGTV seine praktischen Dienste. Mit lobenden Worten erwähnte Bernadette Oberholzer den Bereitschaftsdienst der Samariter, die Dank der fairen Spielweise keinen all zu grossen Einsatz leisten mussten.

Die von Rainer Nobs durchgeführte Rangverkündigung vermochte noch einmal die ganze Teilnehmerschar auf dem Platz zu vereinen. Markus Wuffli, Vertreter der Thurgauer Kantonalbank Romanshorn, und seine Gattin gratulierten den Siegerteams persönlich und überreichten die verdienten Preise.

Unter dem Mott: «Fit, gesund, ufgestellt» wurde ein gelungener Sportsonntag abgeschlossen, mit der Gewissheit, dass man sich im 2005 in Sirmach wieder sehen wird.

Die Romanshorner Mannschaften
Damen Kat. A: 5. DTV Romanshorn
Juniorinnen: 5. DTV Romanshorn,
Mixed: 1. DTV Romanshorn ■

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 463 43 87
seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

Inserate

Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51
info@stroebele.ch

Kreucht und fleucht

Sarah Stokar

Am Wochenende trafen sich die Pfadfinderinnen und Pfadfinder des Kantons Thurgau in Frauenfeld zum Kantonalen Treffen 2004. Der Anlass stand unter dem Motto «Es kreucht und fleucht» – die wundersame Welt der Insekten.



Das Kantonale Treffen bildet den Höhepunkt des Jahresprogrammes der Pfadi Thurgau.

Nach einem Jahr intensiver Vorbereitung konnte das Organisationskomitee des Corps

RAIFFEISEN



Wir machen den Weg frei

Romanshorner Agenda

27. August bis 03. September 2004

- Jeden Freitag Wochenmarkt zwischen Coop und Schuh Kunz an der Kreuzung Allee-/Rislenstrasse, 08.00 bis 11.00 Uhr.....
- 30. August bis 4. September Religionslager, Kath. Kirchgemeinde, in Mannenbach, Evang. Kirchgemeinde, in Eichberg und Gais.....

Freitag, 27. August

- Tamilen-Gottesdienst, Kath. Kirchgemeinde, 19.00 Uhr, Alte Kirche
- Hauptversammlung, FC Romanshorn, ab 19.00 Uhr im Clubhaus
- «kreuz + quer durch die Schweiz», Offenes Singen mit Tabea Schöll, 19.00 Uhr im Evang. Kirchgemeindehaus

Samstag, 28. August

- Altpapiersammlung, FC Romanshorn, ganzer Tag im Ort
- Eröffnungsfeier Slow up Euregio Bodensee, 19.30 Uhr, Festzelt am See.....
- «Der Bär», 15.00 Uhr Kino Modern

Sonntag, 29. August

- Slow up Euregio Bodensee.....
- «Der Bär», 15.00 Uhr, Kino Modern

Donnerstag, 02. September

- Wanderung, Klub der Älteren (Verschiebedatum 9. September)



Freitag, 03. September

- Mit Klängen und Tönen entspannen und wohlfühlern, 19.30 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates Güttingen.....

Inline Workout – Fitness auf Rollen

Wir treffen uns jeden Donnerstagabend von 19.00 bis 20.00 Uhr zum Inline Workout. Dabei trainieren wir unsere Muskeln, Bewegungsabläufe und haben erst noch Spass dabei. Treffpunkt Badi Parkplatz, bei schlechtem Wetter in einer Halle. Ruf uns doch einfach an, wir geben dir gerne weitere Auskunft.

Gratis-Probelektion, PAT FUNSPORT 071 463 31 83, 079 215 16 21 oder Susi Paschini 076 522 77 60.

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

VERKEHRSVEREIN ROMANSHORN



Pfadi Frauenfeld am Samstag rund 60 Pfadigruppen aus dem ganzen Kanton begrüßen, wie OK-Präsident Edi Schmid v/o Üle erläuterte.

Jährlicher Pfadi-Wettkampf

Bereits am Samstagnachmittag trafen die ersten Pfadi in der Kantonshauptstadt ein, wobei über die Hälfte mit dem Fahrrad nach Frauenfeld reiste. Nach einer feuchtkalten Übernachtung im Zelt an fünf verschiedenen Orten rund um Frauenfeld trafen sich alle am frühen Sonntagmorgen bei Sonnenschein auf der Allmend in Frauenfeld. Dort krabbelten auch die jüngsten Pfadfinder, die Bienli und Wölfe ins Reich der

Insekten. In einem Wettkampf massen sich die rund 1200 die 7- bis 16-jährigen Pfadfinder in verschiedenen Pfadi-Disziplinen. Die einzelnen Pfadigruppen absolvierten einen Postenlauf und stellten ihr Können in Naturkunde, Erster Hilfe, Kartenwissen, Sport und anderen Disziplinen unter Beweis.

Anlass nur möglich dank Helfern

Der Höhepunkt bildete dabei der Pionierposten, an dem alle Pfadi gleichzeitig in einem Wettkampf Material sammeln, um eine Terminplage zu verhindern. Getreu dem Motto kreuchte, fleuchte und krabbelte es an diesem Posten gewaltig.

So kann der OK-Präsident Edi Schmid auf einen gelungenen Anlass zurückblicken, der ohne die über 100 freiwilligen Helfer und die grosszügige Unterstützung durch den Hauptsponsor, die Thurgauer Kantonalbank, nie zustande gekommen wäre. Dass man zusammen etwas Tolles erreichen kann, haben die Pfadfinder mit ihrem fröhlichen Anlass bewiesen und die Frauenfelder Allmend für ein Wochenende in einen Ameisenhaufen verwandelt. ■